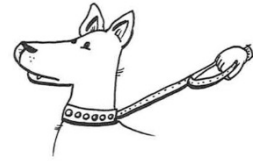




In der Schule ist Haustiertag

Heute freuen sich alle Kinder aus der Klasse auf die Schule. Sie dürfen ihre Haustiere mit in die Klasse bringen. Mona freut sich ganz besonders. Sie nimmt ihren Hund Bello an die Leine und geht mit ihm zur Schule.



Es sind schon alle Kinder da. Und viele Tiere und Käfige sieht Mona auch. Alle Kinder reden aufgeregt durcheinander.

„Guten Morgen!“, sagt die Lehrerin. „Bitte seid heute besonders leise. Sonst bekommen eure Tiere Angst!“. Sofort wird es ganz still. Bello legt sich brav unter Monas Tisch.

Dann dürfen die Kinder der Reihe nach ihre Tiere vorstellen. Kevin hat sein Kaninchen mitgebracht. Er setzt es vor sich auf den Tisch. Es ist weiß und hat blaue Augen. Das Kaninchen heißt Schnuffi. Kevin erzählt, dass Schnuffi zu Hause frei in der Wohnung herumlaufen darf. Das Kaninchen ist sehr verwöhnt.



Dann ist Jasmina an der Reihe. Sie hat ihr Meerschweinchen mitgebracht. Das kleine Tier hat schwarze Knopfaugen und ein weiß-braunes Fell. Es heißt Struppi und frisst am liebsten Salat.



Anna hat ihren Goldhamster mitgenommen. Sie holt ihn vorsichtig aus dem Käfig. Anna erzählt, dass der arme Goldi sich vor kurzem ein Bein gebrochen hat. Zum Glück hat er sich aber schnell wieder erholt.

Goldi stopft sich gerne die Backen mit Futter voll und vergräbt es dann irgendwo im Käfig.



Ivan hat eine Katze. Aber leider durfte er seine Katze Mimi nicht mitbringen. Die hätte sich sicher zu sehr aufgeregt. Ivan zeigt aber ein paar Fotos von Mimi.



Endlich sind Mona und ihr Hund Bello an der Reihe. Mona zeigt den Kindern, was Bello alles kann.

„Sitz!“, sagt Mona. Bello setzt sich brav vor sie hin.

„Gib Pfote!“, sagt Mona. Bello hebt das Vorderbein und legt seine Pfote in Monas Hand.

„Platz!“, sagt Mona jetzt. Bello legt sich auf den Rücken und streckt alle vier Pfoten in die Luft.

Alle Kinder klatschen Beifall und lachen. „Braver Bello!“, lobt Mona. Sie ist sehr stolz auf ihren klugen Hund.

Es gibt auch einige Kinder in der Klasse, die haben kein Haustier. Hasan zum Beispiel hat kein Haustier. Er hätte auch gerne einen Hund, aber seine Eltern wollen kein Haustier. Aber auch Hasan ist heute gar nicht traurig. Er kann den ganzen Tag mit den anderen Tieren spielen.



Beantworte die Fragen zu der Geschichte.

Was passiert am Haustiertag?

Warum sollen die Kinder leise sein?

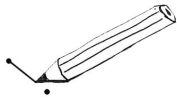
Welche Farbe haben die Augen von Schnuffi?

Was frisst Struppi am liebsten?

Wer hat sich vor kurzem ein Bein gebrochen?

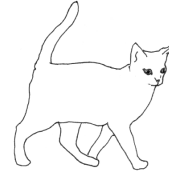
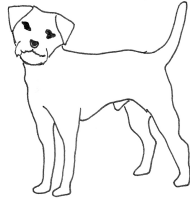
Auf welche drei Kommandos hört der Hund Bello?





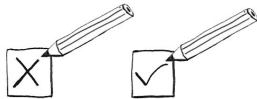
Wem gehört welches Tier und wie heißt es?
Verbinde die Personen mit den entsprechenden
Bildern der Haustiere. Verbinde auch die Namen
der Tiere mit den Bildern.

Ivan	Jasmina	Kevin	Anna	Mona
------	---------	-------	------	------



Schnuffi	Struppi	Bello	Goldi	Mimi
----------	---------	-------	-------	------

Sind die Sätze falsch oder richtig?

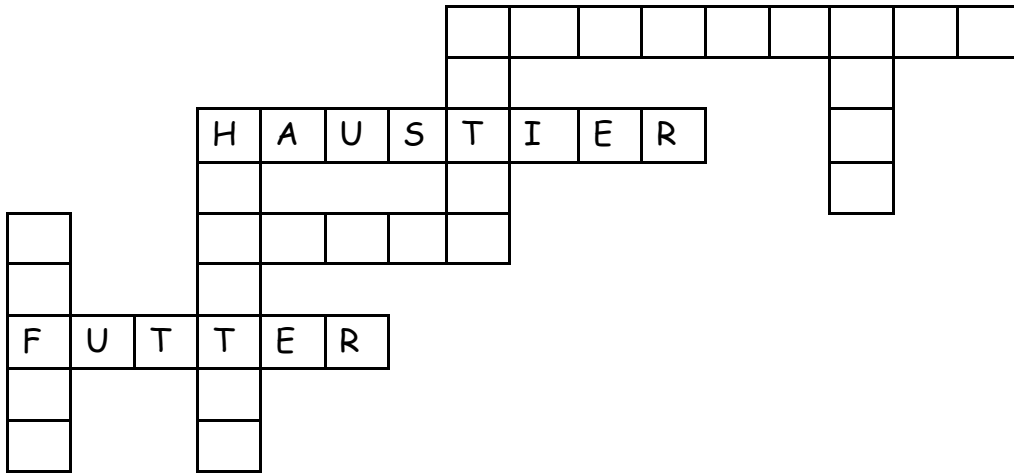


- Mona nimmt ihren Hund Bella mit in die Schule.
- Das Kaninchen Schnuffi wohnt bei Kevin zu Hause im Käfig.
- Jasminas Meerschweinchen Struppi hat weiß-schwarzes Fell.
- Der Hamster Goldi gehört Anna.
- Ivan hat seine Katze Mimi mitgebracht.
- Die Kinder klatschen Beifall für Bello.
- Hasan findet den Haustiertag nicht gut.



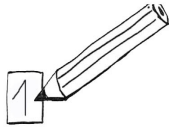


Löse das Kreuzworträtsel. Verwende die Wörter aus dem Kasten.



- Mäuse
- Hund
- Hamster
- Kaninchen
- ~~Haustier~~
- Katze
- Käfig
- ~~Futter~~





Welche der Beschreibungen passt zu welchem Tier?
Schreibe die Zahl des passenden Tieres vor die
Beschreibung.

1 Meerschweinchen	2 Katzen	3 Hamster	4 Hunde	5 Kaninchen
-------------------	----------	-----------	---------	-------------

Als Haustier leben sie in einem Käfig. Sie fressen gerne Körner. In ihren Bäckentaschen können sie viele Körner transportieren, die sie sich für später als Vorrat vergraben.

Sie haben einen kurzen, breiten Körper. Sie fressen gerne Heu und Salat. Sie quieken ein bisschen wie Schweine. In der Wohnung oder im Haus leben sie in Käfigen.

Sie sind Raubtiere und jagen deshalb gerne andere Tiere, wie zum Beispiel Mäuse. Ihr langer Schwanz hilft ihnen das Gleichgewicht zu halten, wenn sie springen oder fallen.

Sie haben einen kurzen Schwanz. Sie haben lange Ohren; die Ohren von Hasen sind aber noch länger. Auch wenn sie als Haustiere im Käfig leben, brauchen sie viel Auslauf.

Sie können ganz unterschiedlich aussehen. Ihren Schwanz nennt man Rute. Sie brauchen mehrmals am Tag Auslauf, dann geht man mit ihnen an der Leine spazieren.

